



Protokoll zur Jahrestagung apk-Kompass vom 26. März 2022

10.00 - 12:30 Uhr

Jahrestagung Sektion apk-Kompass

am Institut apk und Online

Traktanden

1. Bildungspolitik update
2. Aktuelles aus dem Institut apk
3. Aktuelles von Mitglieder*innen und lokalen Gruppen inkl. Pause
4. Datum für Jahrestagung apk-Kompass 2023
5. Weiterbildung 2023
6. Varia

Begrüssung

Danièle Viviane begrüsst die Teilnehmenden und meldet alle Abmeldungen.

Dies sind Cornelia Bernheim, Doris Riz, Bigi Geiser, Hetty Rapeaud, Alexandra Günther, Sharon King.

Protokoll Morgen: Michaela Bühler

1. Update Bildungspolitik

Roger Verdun informiert über die Neuerungen der Oda Artecurea

Infos zur HFP:

Es lohnt sich die aktuelle Homepage der Oda Artecurea zur HFP mit den aktuellen Kriterien nachzulesen.

Roger informiert via prozessorientiertes Modell des apk über die Anforderungen der schriftlichen Arbeit des prozessorientierten Modells.

Die schriftliche Prüfung erfolgt nach einem Videobeispiel (Achtung es werden darin keine Bilder gezeigt) von 5 Minuten. Danach wird eine Befunderhebungsmethode verlangt, welche eine Einschätzung zum Klienten abgibt. Es gibt zusätzlich auch weitere psychiatrische Infos welche hinterlegt sind.

Befund hat mit «finden» zu tun und so ist es wichtig, dass etwas gefunden werden kann anhand des prozessorientierten Modells, was ein Befund ergibt.

Roger hat sich für 7 Kategorien der erkenntnisleitenden Kriterien entschieden, welche vom prozessorientierten Modell abgeleitet werden. Kriterium ist ein Merkmal, welches hilft zu unterscheiden.

Diese Merkmale sollen helfen Erkenntnis zu haben und etwas zu finden.

Für die HFP Prüfung ist es wichtig sich mit diesen 7 Kriterien auseinanderzusetzen, um die Merkmale herauszuarbeiten in der schriftlichen Prüfung.

Schulmedizinische Therapie ergibt sich nach einem schulmedizinischen Befund. Bei der KT läuft dies parallel und ergänzt sich immer wieder neu. Ein Befund differenziert sich über die Anwendung des Modells immer weiter. Das Modell soll daher als beweglich angesehen werden.

Zur Befunderhebung soll das, was auffällt angenommen werden, auch wenn es nur eine Kategorie betrifft und dies wird als Befunderhebung mit Begründungen ausgearbeitet.

Input Esther Ostermünchner

Esther Ostermünchner stellt ihre Arbeit zum prozessorientierten Modell mit den übereinandergelegten Ebenen als kleines Buch zu den 7 Kategorien vor. Das Manual enthält auch ein Fallbeispiel, sowie hilfreiche Radarmodelle zum üben in der Praxis. Das Manual enthält Verweise zum Fachbuch Farben der Gefühle. [Es ist beim apk für den Betrag von Fr. 20.-- zu beziehen.](#)

Info Anna Ursprung aus dem gpk

Es läuft sehr viel im Hintergrund des gpk. Es geht um eine genauere Definition des Angebotes, wie werden wir als Verband sichtbar und was bieten wir für unsere Mitglieder an.

An der GV vom 7. Mai wird sicher noch mehr über die aktuelle Arbeit informiert.

2. Aktuelles aus dem Institut apk

Es wird informiert dass Rose-Marie Gasser-Rist das apk in der Probezeit wieder verlassen hat. Anna ist eingestiegen in die Geschäftsleitung, es wird noch eine Person für die Finanzbuchhaltung gesucht damit die Geschäftsleitung komplementiert werden kann.

Die Stärke des apks liegt aktuell auf dem engagierten Team. Es wird bei Sekretariatsarbeiten um Geduld gebeten. Aktuell gibt es wieder mehr Anmeldungen von Studierenden für die KST.

Die Nummer der Maltherapie Methode 114 wird Ende 2023 geschlossen.

Die Oda Artecure drängt weiterhin auf die HFP.

Es gibt keine Polarity-Ausbildung mehr, da diese von R. Schenker sistiert wurde. Das Angebot wurde zu wenig genutzt. Es gab wenig Studierende und viel Aufwand.

3. Aktuelles von Mitglieder*innen und lokalen Gruppen

Aufbau Projekt Arbeit mit Flüchtlingen im Kanton Zug. Längerfristig soll eine Kooperation mit dem Kanton und der Klinik Oberwil geplant werden. Es läuft über einen Integrationsverein des Kantons Zug.

Lokale Gruppen im Sinne von Intervisionsgruppen

Stefanie Wespi-Haldimann und weitere 5 Mitglieder haben eine neue Intervisionsgruppe gegründet. Ein Treffen hat bereits stattgefunden. Schwierig sind die Datenkoordination und den Rahmen und die jeweiligen Bedürfnisse abzustecken. Stefanie kann für ein Dossier mit Infos zur Intervention angefragt werden.

stefanie.haldimann@sunrise.ch

Eine weitere Gruppe, fachrichtungsübergreifend (Tanz- und Bewegung, intermediale Therapie) hat auch eine Intervisionsgruppe mit ZOOM-Zuschaltung gegründet, was sich bewährt. Es sind 8 Mitglieder. Aktuell werden keine neuen Mitglieder aufgenommen.

4. Jahrestagung apk-Kompass 2023

Themen werden sicherlich vom prozessorientierten Modell geleitet sein.

Ideen sind Körperlichkeit und ihre Abwehrformen. Evtl. wäre auch POM und Körper (organische Ebene, Verdauungssystem) eine Idee.

Eine weitere Idee ist, dass der Fokus von uns KT's über ein Jahr auf dem Thema Körper und POM liegt. Via Raster oder Beschreibung könnten Kriterien zusammengetragen werden, die wir dann aus der Praxis zusammentragen.

Es wird noch niemand gefunden, der sich zur Verfügung stellt etwas umzusetzen.

5. Weiterbildungen 2023

⇒ **Siehe Website apk**

6. Varia

Mona Knecht erkundigt sich nach dem «zubetonierten Rosenstrauch» vor dem Haus.

⇒ MF und RV klären auf, dass er einen unterirdischen Raum mit Wasserzugang hat.

**«Praktische Anwendung des Prozess-Orientierungs-Modells (POM)*
auf der Basis eigener Praxisbeispiele**»**

* Das Prozess-Orientierungs-Modell (POM) – entwickelt von Roger Verdun und Magdalena Fäh – bildet die Grundlage in der Ausbildung für Prozessorientierte Kunsttherapie (Fachrichtung Mal- und Gestaltungstherapie) am Institut apk. Das POM ist sehr vielschichtig und ermöglicht uns Kunsttherapeutinnen und -therapeuten, Therapieprozesse umfassend und aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.

**Die Teilnehmerinnen brachten Fallbeispiele von Klienten und Fragestellungen mit zum praktischen Explorieren des POM. Die Vorlage der Fallvignette dazu war mit der Anmeldebestätigung verschickt worden.

Die Weiterbildung war nach den **4 Prozessphasen** aufgebaut:

Einstieg

- **Ziele** der Weiterbildung:
Praktische Anwendung des POM im Praxisalltag vertiefen
Eigene erkenntnisleitende Hypothesen erkennen und erweitern
Erfahrungsaustausch anhand von konkreten Praxisfällen
- **Inhalte:**
Bedeutung der Arbeit mit dem POM im eigenen Praxisalltag
Wünsche/Anliegen in Bezug auf die Anwendung des POM als Kompass therapeutischen Handelns
Konkrete Praxisfälle sammeln und bearbeiten
Prozessorientierte Haltung

Aktion – Gemeinsame Arbeit an konkreten Praxisbeispielen

- **Erkenntnisleitende Kriterien** nach dem Prozess-Orientierungs-Modell (POM) anhand von Fallbeispielen ableiten
- Praxisbeispiele auf verschiedenen Ebenen praktisch bearbeiten, anhand von:
 - Werk / Gestaltungsart
 - Handlungs- und Willensebene
 - Emotionale Ebene
 - Gedankliche Ebene
 - Körperliche Ebene
 - Selbstkompetenz
 - Sozialkompetenz

Integration

- Eigene Reflektion und neue Erkenntnisse aus dem POM mit eigenen Erfahrungen verknüpfen
- **Prozessorientierung** versus Lösungs- und Zielorientierung in Verbindung mit dem POM

Transfer

- **Möglichkeiten und Grenzen des POM** in der täglichen Arbeit

Mit ganz herzlichem Dank an die kompetenten Dozentinnen und die engagierten Teilnehmer:innen
Danièle Viviane und Cornelia Bernheim
Co-Leitung Sektion apk-Kompass



apk-Befunderhebungsmethode
 • **PROBE** durch sieben Kategorien
 "erkenntnisleitender Kriterien
 bzw. Ebenen des Orientierungsmodells"

∴ **Therapieziele**

- Ressourcen stärken
- Schwächen umdeuten
- Mankos entwickeln

1. Bewegung als Form

kartesisch/digital kosmisch/analog

2. Bewegung als Richtung

zentrierend vs. expandierend umkreisend vs. rotierend

3. Bewegung als Symbolik

die 6 Buntfarben plus kältester und heißester Farbton

4. Bewegung als Energie

Stoss- vs. Spann-Kraft Verletzlichkeit vs. Verletztheit
 Intro- vs. Extraversion Immanenz vs. Transzendenz

5. Bewegung als Lebensthema

die acht Entwicklungsthemen der Lebensphasen

6. Bewegung als Emotion

Wut und Freude Angst und Schmerz
 Ekel und Überraschung Trauer und Scham

7. Bewegung als Abwehr

Projektion + Introjektion Retrofektion + Deflektion
 Reaktionsbildung I + II Konfluenz + Egotismus

